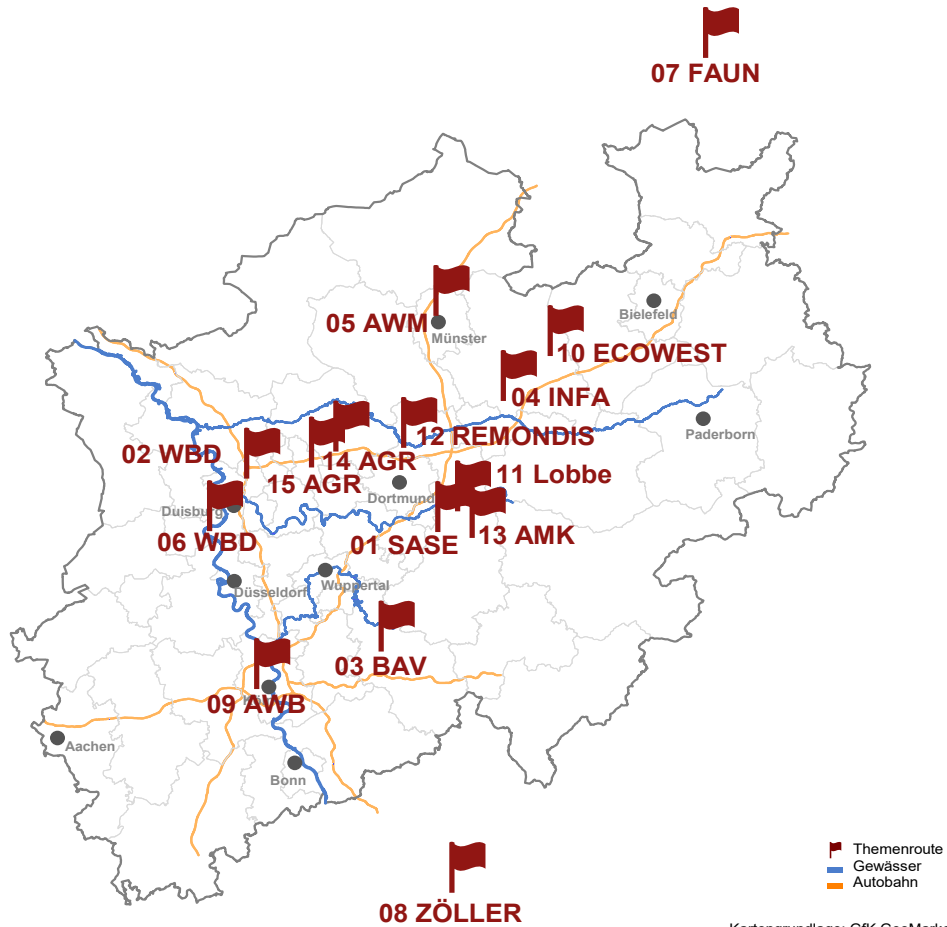




KLIMASCHUTZ DURCH
KREISLAUFWIRTSCHAFT E.V.



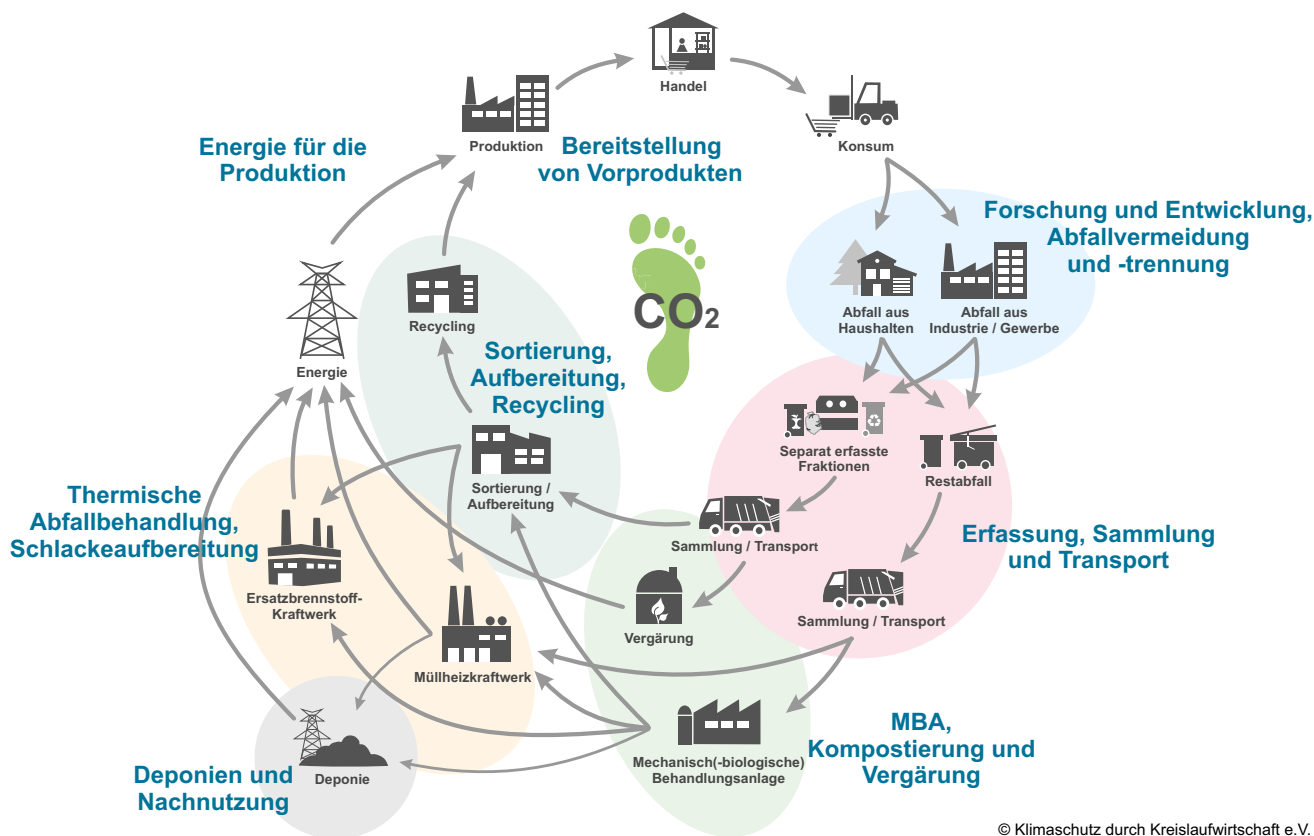
**Themenroute - die Kreislaufwirtschaft
„erlebbar“ und „begehrbar“ machen**

Unsere Themenroute der Kreislaufwirtschaft – die Kreislaufwirtschaft „erlebbar“ und „begehrbar“ machen

Die Konzeption und Realisierung von Themenrouten gehört zu den zentralen Wirkungsbereichen der KlimaExpo.NRW. In Anlehnung an die guten Erfahrungen des Landes NRW mit der internationalen Bauausstellung Emscher Park, welche ebenfalls als Dekaden-Projekt angelegt war, sollen thematisch zusammenhängende Projekte und Standorte in NRW zu Routen zusammengefasst werden, die von interessierten Besuchern gezielt ausgewählt und angesteuert werden können. Das Ziel der "Route der Kreislaufwirtschaft"

besteht darin, am Beispiel verschiedener innovativer Projekte, Anlagen oder auch Standorte unserer Mitglieder, die jeweils stellvertretend für einzelne Schritte der Kreislaufwirtschaft stehen, deutlich zu machen, wie eine moderne Kreislaufwirtschaft funktioniert und welche Klimaschutz-Potentiale in einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft realisiert werden können.

In der Kreislaufwirtschaft unterscheiden wir insgesamt sechs Phasen, die notwendig sind, um Rohstoffe im Kreislauf zu führen bzw. den Kreislauf funktionsfähig zu halten.



Forschung und Entwicklung, Abfallvermeidung und -trennung

01

SASE- Sammlung aus Städtereinigung und Entsorgung



Ausstellung

© Breer

Die Sammlung aus Städtereinigung und Abfallentsorgung hat sich die Aufgabe gestellt, Exponate und Entwicklungen in den Bereichen Abfallsammlung, Abfalltransport, Straßenreinigung, Kanaldienste und Materialwirtschaft zu sammeln und auszustellen.



Ausstellung

© SASE

02

Der Abfallernpfad der Wirtschaftsbetriebe Duisburg -
Erleben, Erfahren und Lernen



Lehrpfad „Energie aus Abfall“

© WBD

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg haben im Jahr 2014 ein spezielles Angebot zur Umweltbildung mit dem Themenschwerpunkt Abfall auf einem Ihrer Betriebsstätten umgesetzt.

03

:metablon - Von der Deponie zum Innovationsstandort



Deponie Leppe/ Projektstandort :metablon © :metablon

:metablon ist die Neuausrichtung des Entsorgungszentrums Leppe zu einem Kompetenz-, Lern- und Innovationsort für Stoffumwandlung und standortbezogene Umwelttechnologie und -techniken. Das Forschungszentrum :metablon arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich nachhaltige Ressourceneffizienz und zirkuläre Wertschöpfung.

Forschung und Entwicklung, Abfallvermeidung und -trennung

04

Mit forschungsnaher Beratung zu mehr
Klimaschutz - INFA



Wissenstransfer

© INFA

Um den Wissenstransfer zum Thema Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft sicherzustellen und zu unterstützen, engagiert sich die INFA GmbH seit vielen Jahren nicht nur national sondern auch international in der Betreuung und Weiterbildung von ausländischen Delegationen.

05

Deponie-Erlebnispfad der Abfallwirtschaftsbetriebe
Münster (AWM) - Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit



Erlebnispfad

© AWM

An zwölf Lernstationen zum Thema „Abfall-Energie-Klima“ können ökologische Zusammenhänge, Ressourcen- und Umweltschutz erforscht und erlebt werden.

Erfassung, Sammlung und Transport von Abfällen

06

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - Halbunterflur- und
Vollunterflurcontainer



Unterflurbehälter

© Breer

Bei dem innovativen Sammelsystem sind großvolumige Behälter teilweise oder auch ganz in den Untergrund eingelassen. Durch weniger Logistikleistungen sinken die Kosten und die CO₂-Belastung.

07

Abfallsammelfahrzeuge der FAUN
Umwelttechnik GmbH & Co. KG
(Ein Unternehmen der Kirchhoff Gruppe)



Hybrid-Entsorgungsfahrzeug

© Faun

Wer bremst, gewinnt Energie.

FAUN ist Synonym für zuverlässige und fortschrittliche Abfallsammelfahrzeuge und Kehrmaschinen, die Effizienz und Nachhaltigkeit in Einklang bringen. FAUN entwickelte das weltweit erste Hybrid-Entsorgungsfahrzeug, das während der Müllsammlung mit Bremsenergie betrieben wird.

08

Technik entscheidet: ZÖLLER-KIPPER
(Ein Unternehmen der Kirchhoff Gruppe)



Liftbetrieb mit Batterie

© Zöller

ZOELLER ist der führende Hersteller für Liftersysteme und Abfallsammelfahrzeuge. So lässt sich beispielsweise mit ZOELLER E-PTO, eine Batterie-Aufladung, das Ladewerk des Aufbaues sowie das Lifter-System während einer Tagesschicht betreiben.

09

Ressourcenschutz durch Müllverladung auf die Schiene



Müllumladestation

© AWB

Umwelt- und Ressourcenschutz sind Leitgedanken der AWB. Durch den Transport des Restmülls über die Schiene wird der Stadtverkehr entlastet, das heißt ca. 310.000 km Fahrtstrecke, 280.000 l Diesel im Jahr bzw. 20 Müllfahrzeuge werden eingespart.

Mechanisch-biologische Behandlung, Kompostierung und Vergärung

10

Klima- und Ressourcenschutz durch die mechanisch-biologische Aufbereitung im Entsorgungszentrum ECOWEST



Entsorgungszentrum

© Ecowest

Die in der EBS-Anlage in Ennigerloh produzierten Brennstoffe werden klima- und ressourcenschonend in der Zement- und Kraftwerksindustrie anstelle fossiler Brennstoffe CO_2 -mindernd eingesetzt.

Sortierung, Aufbereitung und Recycling

11

Die Wertstoffaufbereitungsanlage der Lobbe-Gruppe - Aus Abfall wird Rohstoff



Wertstoffaufbereitung

© Lobbe

Anfang 2015 wurde die Wertstoffaufbereitungsanlage für Leichtverpackungen aus den dualen Systemen am Standort Iserlohn in Betrieb genommen. Die modernste Anlage Europas sortiert den Inhalt der gelben Säcke/ Tonnen von rund 3,5 Mio. Einwohnern und sorgt dafür, dass aus Abfall wieder Rohstoff wird.

12

Das REMONDIS-Lippewerk in Lünen als Technologiestandort und Klimaschutzprojekt



Lippewerk

© REMONDIS SE & Co. KG

Am Standort in Lünen ist Europas größtes Zentrum für industrielles Recycling beheimatet, das 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Klimaschutz und Recycling einen sicheren und sinnerfüllten Arbeitsplatz bietet. Das Lippewerk spart durch die hier getätigten Aktivitäten jährlich rund 465.000 t CO_2 .

Thermische Abfallbehandlung und Schlackeaufbereitung

13

Das Iserlohner Müllheizkraftwerk -
Mit Sicherheit in eine saubere Zukunft - Wie aus Abfall
Strom und Fernwärme gemacht wird



Müllheizkraftwerk

© AMK

Das Iserlohner Müllheizkraftwerk sorgt seit 1970 für eine sichere Entsorgung von Abfällen und ist sowohl ein zuverlässiger Erzeuger von Strom und Fernwärme als auch ein kompetenter Dienstleister für die Region. Betrieben wird das Müllheizkraftwerk von der AMK – der Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH.

14

Thermische Verwertung im Abfallkraftwerk RZR Herten



Abfallkraftwerk

© AGR

Mit dem Abfallkraftwerk RZR Herten und den Deponien mit der dortigen Gaserfassung und -verstromung leistet die AGR einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Deponien und Nachnutzung

15

Zentraldeponie Emscherbruch (ZDE)



Zentraldeponie

© AGR

Die Zentraldeponie Emscherbruch in Gelsenkirchen (ZDE) steht für eine dauerhafte und umweltsichere Ablagerung inerter mineralischer Abfälle. Deponiegas wird im Blockheizkraftwerk zu Strom und Wärme.



KLIMASCHUTZ DURCH
KREISLAUFWIRTSCHAFT E.V.

Kontakt

Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft e.V.
Max-Planck-Str. 9
58638 Iserlohn
Tel.: 02371 965 732-5
Fax: 02371 965 732-7
info@klima-kreislaufwirtschaft.de
www.klima-kreislaufwirtschaft.de

Kooperationen

